

Ziel von „Therapeuten-Durchblick“



Bestimmt haben Sie mit Ihrer Suche nach einem für Sie und Ihr Anliegen geeigneten Therapeuten* schon viele Webseiten von diversen Anbietern besucht und dabei festgestellt, dass es schwierig ist, sich in diesem vielfältigen Angebot zurechtzufinden. Wodurch unterscheidet sich ein seriös, kompetent und professionell arbeitender Therapeut von einem inkompetenten Therapeuten oder Scharlatan?

Im Bereich der Alternativ- oder Komplementärmedizin gibt es nur sehr wenig offiziell anerkannte Ausbildungen – jeder könnte sich also Therapeut nennen auch wenn er/sie nur über eine ungenügende Ausbildung verfügt. Es existieren auch nicht für alle komplementärmedizinischen Methoden Dachverbände.

Folgende Therapie- und Beratungsmethoden finden Sie hier, weitere Therapiemethoden sind in Planung:

- Astrologie
- Autogenes Training
- Craniosacral Therapie
- Hypnotherapie
- Reinkarnationstherapie
- Trauma - Arbeit

Die Bildmarke „Durchblick“ ist eine geschützte Marke und ist im Eidgenössischen Institut für geistiges Eigentum in Bern angemeldet. Therapeuten – Durchblick ist keine Organisation, sondern eine Plattform, auf welcher nur Therapeuten aufgeführt sind, welche nachweisbar über eine solide Grundausbildung in der entsprechenden Therapieform, über praktische Erfahrung und soziale Kompetenz verfügen. Die hier aufgeführten Therapeuten besuchen regelmässig Weiterbildungen und Supervisionen.

Therapeuten – Durchblick strebt mehr Transparenz von Seiten der Therapeuten an, damit Interessenten sich in der Vielzahl der Angebote besser zurechtfinden, hilft aber auch dem Therapeuten sich von ungenügend Ausgebildeten zu unterscheiden.

Um die Bildmarke „Durchblick“ zu erhalten, reichen Therapeuten einerseits alle 2 Jahre die Nachweise/Bestätigungen über ihre Aus- oder Weiterbildung ein – und andererseits jährlich die Nachweise/Bestätigungen über die Supervisionen und/oder Eigenthherapie, welche bei einem anerkannten Therapeuten besucht werden, ein.

Therapeuten, welche die Bildmarke „Durchblick“ auf ihrer Webseite aufführen, erfüllen die oben genannten Kriterien. Klienten, welche einen Therapeuten mit dieser Bildmarke wählen, können davon ausgehen, dass ihr Therapeut über die nötige Fachkompetenz verfügt, dass er sich regelmässig weiterbildet und seine eigenen Verpflichtungen gegenüber seinen Klienten kennt. Jedoch sind die tatsächliche Arbeit und die soziale Kompetenz eines Therapeuten nur schwer überprüfbar, und so ist auch das Aufführen der Bildmarke „Durchblick“ keine Garantie! Verschiedene Merkmale lassen jedoch auf einen seriösen Therapeuten schliessen:

- Ausbildungsnachweis einer Mindestzahl an Ausbildungsstunden in der entsprechenden Therapiemethode.
- Hat sie Ausbildungsnachweise und zeigt sie diese auf Wunsch auch vor?
- Übt sie ihre therapeutische Tätigkeit regelmässig aus?
- Hat die Therapeutin hat eine feste Praxisadresse und verfügt sie über Räumlichkeiten mit der notwendigen Infrastruktur?
- Bietet sie ein kostenloses Vorgespräch an?
- Besucht sie regelmässig Weiter- und Fortbildungen und Supervision?
- Schweigepflicht
- Klärt die Therapeutin Sie über die einzelnen Behandlungsschritte auf?
- Fragt die Therapeutin nach ihrem persönlichen Umfeld, nach möglichen Symptomen und über anderweitige Behandlungen und Beratungen? Nimmt sie sich Zeit für ein ausführliches Vorgespräch?
- Klärt die Therapeutin Sie über die Therapieform, deren Möglichkeiten und Auswirkungen auf?
- Bespricht die Therapeutin mit Ihnen ein mögliches Vorgehen und klärt sie Sie über die einzelnen Behandlungsschritte auf?
- Führt sie ein Klientenprotokoll?
- Legt die Therapeutin legt gemäss Ihrem Therapieauftrag eine Anzahl von Sitzungen fest?
- Wird das Honorar, resp. der Stundenansatz für eine Sitzung VOR der ersten Sitzung festgelegt – und erhalten Sie bei Bezahlung dafür eine Quittung?
- Ist Ihnen die Therapeutin sympathisch, hört sie Ihnen zu, fühlen Sie sich verstanden und wahrgenommen?

*Obgleich ich mir des Anspruches des "Politically Correct" bewusst bin, verzichte ich darauf, durchgehend sowohl die männliche wie auch die weibliche Form zu verwenden. Wenn also vom „Klienten“, „Begleiter“, etc. gesprochen wird, sind beide Geschlechter gleichermaßen einzubeziehen.

